

Aepplis Häusergeschichten: Wohn- und Geschäftshaus am Kreuzplatz

Im Jahr 2005 zieht die EB Zürich von der Kantonsschulstrasse 3 ins Schulhaus Riesbach im Seefeld. Die Häusergeschichten sind Stationen auf dem Weg dorthin. Von Felix Aepli

Das 1946 von Gustav Witzig entworfene sechsgeschossige Gebäude unter dem flachen Walmdach ragt weit in den Strassenraum hinaus und definiert so massgebend die Gestalt des Kreuzplatzes. Dieser trägt seinen Namen nach der "Kirche zum Kreuz", welche 1839 abgebrochen wurde. Sie ist noch heute in der Kuppel des Rundgebäudes abgebildet, in dem sich der Kiosk befindet, ebenso die Wappen der drei bis zur Eingemeindung von 1893 selbstständigen Gemeinden Hottingen, Hirslanden und Riesbach, welche hier zusammentrafen.



Der Eingang zu "unserem" Wohn- und Geschäftshaus liegt nicht zum Platz hin, sondern befindet sich, leicht versteckt, hinter der Konditorei. Sie schreibt sich vornehm mit "C" und hat kürzlich einen neuen Nachbarn bekommen: Wo sich jahrzehntelang ein Schuhgeschäft befand, ist eine Hemdenmassschneiderei eingezogen. Die Mehrheit der Mieter in den oberen Stockwerken des Hauses sind alteingesessen: diverse Fachärzte sowie Anwaltskanzleien und Treuhandbüros. Wohnungen gibt es weiterhin im Dachgeschoss, welches im vergangenen Winter umgebaut und erweitert wurde.

Die flächig ausgebildete Lochfassade mit der Steinplattenverkleidung ist von weit her sichtbar, wenn man sich dem Kreuzplatz nähert. Nicht unbedingt auf den ersten Blick wahrgenommen werden daran ein Balkon in halsbrecherischer Höhe und ein Ochsen-Relief, das an die nach dem Zweiten Weltkrieg abgebrochene "Wirtschaft zum Ochsen" erinnert. Nicht ganz zu den kubischen Dimensionen des Hauses passt eine Lichtreklame für das Restaurant Sorrento. Dieses befindet sich nicht innerhalb des Hauses, sondern im angebauten einstöckigen Nebengebäude. Es bildet die eine Ecke des "Pizzadreiecks am Kreuzplatz". Stadtauswärts folgen rechterhand an der Zollikerstrasse nach wenigen Metern die italienischen Restaurants "Vesuvia" und das "Venezia". Und damit sind wir schon fest auf Riesbacher Boden.